

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 1-4: **Symposium über Arteriosklerose = Symposium sur l'artériosclérose = Symposium on arteriosclerosis**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c) *Vitaminwirkungen – Influence des vitamines – Influence of vitamins*

D.K. 616.13-002.2-08:577.16

Physiologisch-chemisches Institut der Justus Liebig-Hochschule Gießen

Beeinflussung der Arteriosklerose durch fettlösliche Vitamine

Von **Günther Weitzel**

Als atherosklerotische Versuchstiere eignen sich cholesteringefütterte Kaninchen oder Hähnchen nicht sehr gut, weil gegen den Widerstand des an sich gesunden Organismus die Arteriosklerose durch enorme Fett- und Cholesterinüberfütterung erst erzwungen werden muß. Mit menschlichen Verhältnissen besser vergleichbar ist die spontane Atherosklerose alter Hühner. Wir konnten in Deutschland bei der Prüfung verschiedener Hühnerrassen feststellen, daß nach dem dritten Lebensjahre eine mehr oder weniger ausgeprägte Atherosklerose beginnt, wobei wir bei der rebhuhnfarbenen Italienerasse besonders regelmäßigen Befall fanden. Die spontane Atherosklerose alter Hühner hat morphologisch und chemisch große Ähnlichkeit mit der Arteriosklerose des Menschen. Ein Überblick über unsere seit 4 Jahren an einer großen Zahl alter Hühner durchgeführten fettchemischen Fraktionierungen der Aorten zeigt, daß mit dem Ausbruch der Atherosklerose der Cholesteringehalt der Gefäßwände ansteigt und mit der Entwicklung atheromatöser Fett-Plaques fortlaufend zunimmt. Die Lipidanalysen der Aorten spiegeln deutlich den mit bloßem Auge sichtbaren atheromatösen Befall wider.

In langdauernden Fütterungsversuchen (ohne Cholesterinverabreichung!) prüften wir den Einfluß verschiedener Wirkstoffe auf die Atherosklerose des alten Huhns im Vergleich zu einer nur das gewöhnliche Grundfutter erhaltenden Kontrollgruppe. Da wir nach Abschluß des Versuchs von jedem einzelnen Huhn nicht nur die Aorta, sondern auch die Leber und das Serum fettchemisch aufarbeiten, lassen sich Aussagen machen über etwaige Zusammenhänge zwischen Lipidmenge und Lipidzusammensetzung in der Leber, im Serum und in der Aorta.

Auf der Suche nach Wirkstoffen, welche pathologischen Fettansammlungen in den Gefäßwänden entgegenwirken könnten, hat man